

Tauf- bibel



der evangelischen
Magnusgemeinde

Worms

Liebe Mütter, liebe Väter,

Sie möchten gerne Ihr Kind taufen lassen. Darüber freuen wir uns sehr!

Mit diesem Heft geben wir Ihnen einige Hinweise und Anregungen in die Hand.

Bringen Sie dieses Heft bitte zum Taufgespräch mit, damit Sie mit der zuständigen Pfarrerin / dem zuständigen Pfarrer die Einzelheiten absprechen können.

Mit den besten Wünschen für Ihre Familie !

Ihr Pfarrer

Dr. Achim Müller

Willy-Brandt-Ring 3 A

Tel. 23978

Ihre Pfarrerin

Jutta Herbert

Gartenstr. 20

Tel. 87405

Taufsonntage

In der Magnusgemeinde finden Taufen an bestimmten Terminen statt:

- jeweils am 4. Sonntag des Monats und zwar im Hauptgottesdienst um 10 Uhr, wenn in dem Monat kein „zweiter Feiertag“ ist, dann nämlich
- findet die Taufe an diesem „zweiten“ Feiertag in einem Taufgottesdienst um 10.00 Uhr statt; also: 2. Weihnachtstag, Ostermontag, Pfingstmontag.

Damit die Gottesdienste auch für die Tauffamilien nicht zu lang werden und jede einzelne Taufe noch ihr eigenes Gewicht behält, werden pro Taufgottesdienst höchstens fünf Menschen getauft. In unseren beiden Pfarrämtern können Sie die jeweils nächsten freien Tauftermine erfahren.

Am Sonntagnachmittag sowie außerhalb der genannten üblichen Zeiten finden in unserer Kirche keine Taufen statt.

Patenschaft

Sicher sind Sie bereits dabei zu überlegen, wer aus Ihrem Verwandten- oder Freundeskreis Pate oder Patin für Ihr Kind werden soll.

Bitte beachten Sie dazu folgende Bestimmung, die in unserer evangelischen Kirche gelten:

- Die Patenschaft kann jedes Mitglied einer evangelischen Kirche übernehmen, das selbst getauft und konfirmiert worden ist.
- Es kann auch ein Mitglied einer anderen christlichen Kirche (z.B. römisch-katholisch, griechisch-orthodox) Taufpate werden. In diesem Fall sollte wenigstens eine/r

der Paten der ev. Kirche angehören. Einzelheiten können Sie mit der Pfarrerin/ dem Pfarrer absprechen.

- Die Zahl der Paten sollte vier nicht übersteigen.

Paten, die selbst nicht der Magnusgemeinde, sondern einer anderen Kirchengemeinde angehören, benötigen einen PATENSCHHEIN, den das für sie zuständige Pfarramt ausstellt.

Nach Möglichkeit sollten die Taufpaten am Gespräch mit der Pfarrerin/ dem Pfarrer teilnehmen.

Blumenschmuck

Die Ausschmückung des Altars (oder auch des Kircheninnenraumes) kann von Ihnen selbst gestaltet werden. Bitte sprechen Sie mit unserer Küsterin, Frau Goedeke, einen Termin ab, wann die Dekoration in die Kirche gebracht wird. Sie ist telefonisch zu erreichen unter: 06241/93 67 00 oder Sie sprechen sie am Sonntagvormittag nach dem Gottesdienst an.

Fotografieren/ Filmen

Um Störungen zu vermeiden, hat der Kirchenvorstand der Magnusgemeinde beschlossen, dass während eines Gottesdienstes (also auch bei Taufen), grundsätzlich nicht fotografiert werden soll. Bitte weisen Sie auch Ihre Taufgesellschaft auf diese

Regelung hin, damit Unstimmigkeiten vor dem Beginn oder während der Feier vermieden werden.

Nach Beendigung des Gottesdienstes haben Sie gerne die Möglichkeit zu Erinnerungsaufnahmen in der Kirche.

Stammbuch

Sofern Sie Ihr Familienstammbuch nicht schon zur Anmeldung in das Gemeindebüro mitgebracht haben, halten Sie dieses bitte bereit, wenn Sie mit der Pfarrerin / dem Pfarrer sprechen.

Sie erhalten Ihr Stammbuch ausgefüllt am Sonntag der Taufe zurück.

Falls kein Stammbuch angelegt wurde, benötigen wir für unsere Unterlagen eine Geburtsurkunde Ihres Kindes.

Vorbereitung für das Taufgespräch

Zu einer Taufe gehört in jedem Fall ein persönlicher Bibelvers, der dem Täufling mit auf den Weg gegeben wird und den in der Regel die Eltern aussuchen. In diesem Vers sollte sich ausdrücken, was Sie für Ihr Kind als besonders wichtig erachten.

Zur Vorbereitung für das Taufgespräch mit der Pfarrerin / dem Pfarrer stellen wir Ihnen im Folgenden eine Reihe von biblischen Texten zusammen, die Ihnen Anregung zur eigenen Auswahl eines TAUFSPRUCHES für Ihr Kind geben sollen.

Oder Sie suchen im Internet unter www.taufspruch.de; dort finden Sie auch kurze Erklärungen zu den Sprüchen.

Aus dem Alten Testament:

Josua 1,9

Siehe, ich habe dir geboten, daß du getrost und unverzagt seist. Laß dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der HERR, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst.

1.Samuel 16, 7b

Denn nicht sieht der HERR auf das, worauf ein Mensch sieht. Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; der HERR aber sieht das Herz an.

2.Samuel 22,33

Gott stärkt mich mit Kraft und weist mir den rechten Weg.

Psalm 23,1

Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.

Psalm 36,6

HERR, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.

Psalm 46,2

Gott ist unsre Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben.

Psalm 54,6

Siehe, Gott steht mir bei, der Herr erhält mein Leben.

Psalm 67,4

Die Gerechten aber freuen sich und sind fröhlich vor Gott und freuen sich von Herzen.

Psalm 71,6

Auf dich (Gott) habe ich mich verlassen vom Mutterleib an; du hast

mich aus meiner Mutter Leibe gezogen. Dich rühme ich immerdar.

Psalm 86,11

Weise mir, HERR, deinen Weg, daß ich wandle in deiner Wahrheit; erhalte mein Herz bei dem einen, daß ich deinen Namen fürchte.

Psalm 91,11f.

Denn er hat seinen Engeln befohlen, daß sie dich behüten auf allen deinen Wegen, daß sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.

Psalm 103,8.10

Barmherzig und gnädig ist der HERR, geduldig und von großer Güte. ... Er handelt nicht mit uns nach unsern Sünden und vergilt uns nicht nach unsrer Missetat.

Psalm 118,6

Der HERR ist mit mir, darum fürchte ich mich nicht; was können mir Menschen tun?

Psalm 121,7

Der HERR behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele.

Psalm 139,16

Deine Augen sahen mich, als ich noch nicht bereitet war, und alle Tage waren in dein Buch geschrieben, die noch werden sollten und von denen keiner da war.

Sprüche 16,9

Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg; aber der HERR allein lenkt seinen Schritt.

Jesaja 43,1f.

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! Wenn du durch Wasser gehst, will ich bei dir sein, daß dich die Ströme nicht ersäufen sollen; und wenn du ins Feuer gehst, sollst du nicht brennen, und die Flamme soll dich nicht versengen.

Jesaja 44,3

Denn ich will Wasser gießen auf das Durstige und Ströme auf das Dürre: ich will meinen Geist auf deine Kinder gießen und meinen Segen auf deine Nachkommen,

Jesaja 54,10

Denn es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der HERR, dein Erbarmer.

Aus dem Neuen Testament:

Matthäus 5,5

Selig sind die Sanftmütigen; denn sie werden das Erdreich besitzen.

Matthäus 7, 7

Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan.

Matthäus 18,5

Und wer ein solches Kind aufnimmt in meinem Namen, der nimmt mich auf.

Matthäus 28, 20b

Jesus spricht: Lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

Markus 10,14

Laßt die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht; denn solchen gehört das Reich Gottes.

Lukas 11, 28

Er (Jesus) aber sprach: Ja, selig sind, die das Wort Gottes hören und bewahren.

Johannes 8, 12

Da redete Jesus abermals zu ihnen und sprach: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.

Johannes 10, 14

Jesus sagt: Ich bin der gute Hirte und kenne die Meinen, und die Meinen kennen mich,

Johannes 12, 46

Jesus spricht: Ich bin in die Welt gekommen als ein Licht, damit, wer an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibe.

Johannes 15,5

Jesus sagt: Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun.

Johannes 16, 33

Jesus spricht: Das habe ich mit euch geredet, damit ihr in mir Frieden habt. In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.

Apostelgeschichte 5, 29

Man muß Gott mehr gehorchen als den Menschen.

Römer 8, 14f.

Denn welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder. Denn ihr habt nicht einen knechtischen Geist empfangen, daß ihr euch abermals fürchten müßtet; sondern ihr habt einen kindlichen Geist empfangen, durch den wir rufen: Abba, lieber Vater!

2. Korinther 12,9

Laß dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig. Darum will ich mich am allerliebsten rühmen meiner Schwachheit, damit die Kraft Christi bei mir wohne.

Galater 3, 26

Denn ihr seid alle durch den Glauben Gottes Kinder in Christus Jesus.

Philipper 1, 6

Der in euch angefangen hat das gute Werk, der wird's auch vollenden bis an den Tag Christi Jesu.

2. Thessalonicher 3, 3

Aber der Herr ist treu; der wird euch stärken und bewahren vor dem Bösen.

1. Petrus 5, 7

Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.

1. Johannes 3, 1

Seht, welche eine Liebe hat uns der Vater erwiesen, daß wir Gottes Kinder heißen sollen - und wir sind es auch! Darum kennt uns die Welt nicht; denn sie kennt ihn nicht.

1. Johannes 3,8bf.

Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, daß er die Werke des Teufels zerstöre. Wer aus Gott geboren ist, der tut keine Sünde; denn Gottes Kinder bleiben in ihm und können

nicht sündigen; denn sie sind von Gott geboren.

1. Johannes 4, 10

Darin besteht die Liebe: nicht, daß wir Gott geliebt haben, sondern daß er uns geliebt hat und gesandt seinen Sohn zur Versöhnung für unsre Sünden.

Christliche Erziehung

Bei der Taufe versprechen Eltern und Paten, das Kind im christlichen Glauben zu erziehen. Das ist eigentlich nicht schwer: die christlichen Feste feiern; gelegentlich eine Geschichte aus einer Kinderbibel vorlesen; das Kind in einen evangelischen Kindergarten schicken, und später zum Religionsunterricht in der Schule. Auch das Abendgebet ist ein schöner Brauch, mit dem ein Kind leicht in den Glauben hineinwächst.

